

Vier Jungen gestehen Verwüstungen

Täter helfen nach Vandalismus beim Aufräumen mit



Ulrich Ipach und Sabine Heinsohn freuen sich über die wiederhergestellte Ordnung im ALZ-Garten.

FOTO: ULRIKE SCHUMACHER

VON ULRIKE SCHUMACHER

Vege sack. Die Hilfsbereitschaft aus dem Stadtteil war enorm. Ulrich Ipach ist noch sehr beeindruckt von der Resonanz, die es gab, nachdem bekannt geworden war, dass der Garten des Arbeit und Lernzentrums (ALZ) in der Hermann-Fortmann-Straße in Vegesack verwüstet worden war. „Wir haben sehr viel Zuspruch erfahren“, berichtet der ALZ-Geschäftsführer erfreut. „Vege sacker Bürger haben angeboten, beim Aufräumen zu helfen.“ Auch Geldspenden habe es gegeben. Darüber hinaus konnten recht schnell die vier Übeltäter gefunden werden - vier Jungen im Alter von zehn bis zwölf Jahren. Zwei von ihnen haben schließlich beim Aufräumen mitgeholfen.

Die Jungen hatten die Schlösser der Gartentüren aufgebrochen und im Garten Vasen, Gläser und Blumentöpfe zertrümmert und die Scherben in den Beeten verteilt. Pflanzen wurden abgeknickt oder aus der Erde gerissen. Drei Goldfische haben den Vandalismus nicht überlebt, schildert Ulrich Ipach das Ausmaß der Zerstörung. Die Tiere waren aus ihrem Becken in andere Töpfe und Eimer umgefüllt worden. „Wir haben hier allein in einer ersten Aufräumaktion acht Eimer voller Scherben zusammengekehrt“, erzählt Sabine Heinsohn, die als Projektleiterin auch den Garten betreut, in dem auf rund 2200 Quadratmetern Gemüse, Kräuter und Blumen gedeihen. Ein Granatapfelbaum steht gerade in schönster Blüte und wird so-

gar genießbare Früchte tragen. Besucher sind an drei Tagen in der Woche eingeladen, im Garten zu verweilen: dienstags und donnerstags von 9.30 bis 14 Uhr sowie mittwochs von 11 bis 17 Uhr. Am zweiten Sonntag im Monat ist der ALZ-Garten von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Mehrere Wege schlängeln sich durch den Garten. Rechts und links lässt sich eine Fülle an Deko-Artikeln erblicken, die zum Teil aus alten Dingen wie Leitern, Wannen, Kerzenständern oder Bügelbrettern recycelt wurden. Arbeitslose und geflüchtete Menschen helfen dabei mit. Dass nun tatsächlich zwei der vier Jungen an den Ort ihrer Tat zurückgekehrt sind, um dort zu fegen und Blumen zu gießen, betrachtet die Projektleiterin als

gutes Zeichen. „Oft fehlen der Zugang und das Verständnis für das, was wir hier machen“, sagt Sabine Heinsohn. Vielleicht, so die Hoffnung, haben die Jungen durch ihr eigenes Mithelfen einen anderen Blick auf den Garten gewonnen. Dass das ALZ überhaupt so schnell den Tätern auf die Schliche kommen konnte, liege auch an der guten Vernetzung im Quartier, berichtet Ulrich Ipach.

Vom Horthaus Grohn, das von den Verwüstungen im Garten erfahren hatte, habe man erste Hinweise auf mögliche Täter erhalten. Weitere kamen von der Hans-Wendt-Stiftung. Nachdem die vier Jungen ihre Tat zugegeben hatten, habe es mit ihnen, den Erzieherinnen und dem Kontaktpolizisten ein gemeinsames Gespräch gegeben, bei dem

die Täter eindringlich ermahnt wurden. „Wenn ihr so weitermacht, landet ihr im Gefängnis“, habe der Kontaktpolizist den Jungen ins Gewissen geredet. „Das hat sie schwer beeindruckt“, weiß Ulrich Ipach. Der ALZ-Geschäftsführer ist froh darüber, dass die Täter „ziemlich zügig“ gefunden wurden und „dass sie zeitnah die Konsequenzen ihres Handelns aufgezeigt bekommen haben“. Ermutigend sei auch, „dass es so viel Gemeinsinn im Quartier gibt“, dankt Ulrich Ipach für die Hilfs- und Spendenbereitschaft.

ALZ

Der Verein Arbeit und Lernzentrum (ALZ) in der Hermann-Fortmann-Straße 18 in Vegesack ist ein Beschäftigungs- und Bildungsträger, der arbeitslosen Männern und Frauen die Möglichkeit bietet, einen Zugang zum Erwerbsleben zu finden. In verschiedenen Beschäftigungsprojekten erhalten die Teilnehmenden unter fachlicher Anleitung „sinnstiftende Arbeitsgelegenheiten mit positiven Ergebnissen“, heißt es im ALZ-Flyer. Oberste Leitlinie ist die Nachhaltigkeit. Zudem ist das ALZ anerkanntes Unternehmen in der betrieblichen Erstausbildung für verschiedene Berufe, darunter Tischler und Maler sowie Köche oder Kaufmann und Kauffrau für Büromanagement. Neben dem Urban-Gardening gehören ein Möbellager, Upcycling-Werkstätten, ein Bistro und ein Quartierservice zum Programm. Nähere Informationen gibt es auch auf der Internetseite www.alz-bremen.de. USCH



Übeltäter hatten den Garten des ALZ verwüstet. FOTO: ALZ

JUB-Studenten gewinnen das Weltfinale

Lösung zur Behandlung von Handlähmungen siegt beim internationalen Microsoft Imagine Cup 2022

VON BJÖRN JOSTEN

Grohn. Zwei Erstsemester-Studierende der Jacobs University haben jetzt einen großen Wurf gelandet. Zain A. Samdani und Ramin Udash haben eine Lösung zur Behandlung von Handlähmungen entwickelt. Gemeinsam mit zwei weiteren Team-Mitgliedern gewannen sie ein Preisgeld in Höhe von 100.000 US-Dollar, eine Mentorensitzung mit dem Microsoft-Vorsitzenden Satya Nadella, sowie eine Gutschrift in Höhe von 50.000 Dollar für die Microsoft Cloud-Plattform Azure. Das Team mit den Namen „V-Bionic“ entwi-

ckelte für das Finale des internationalen Microsoft Imagine Cup 2022 ein robotergestütztes Exoskelett, eine Stützstruktur für die Hand, in Verbindung mit einer benutzerfreundlichen App. Diese Lösung ist kostengünstig, zugänglich und ermöglicht einen schnellen Heilungsprozess. „Nach der Nutzung spürten viele Patienten bereits am ersten Tag Empfindungen in ihrer gelähmten Hand“, sagt Zain A. Samdani.

Der Microsoft Imagine Cup gilt als „Olympiade der Technologie“ für Studierende, als einer der wichtigsten Wettbewerbe und Auszeichnungen im Bereich Technologie und

Softwaredesign. Mehr als 10.000 Bewerbungen aus 160 Ländern gingen für den Wettbewerb ein, bei dem Studierende Lösungen für wichtige gesellschaftliche Herausforderungen suchen. Am 31. März 2022 nahm V-Bionic an der regionalen Endrunde mit den 16 besten Teams aus der Region Europa, Naher Osten und Afrika teil. Dort belegten sie so-

wohl in der Kategorie Gesundheit als auch in der Gesamtwertung den ersten Platz - und qualifizierten sich so für die Weltmeisterschaft in Seattle, USA. Im Finale traten sie gegen zwei Teams aus Amerika und Asien an und schafften nach ihrer Präsentation und anschließender Befragung durch die Jury den ersten Platz.



Die Jacobs-University-Studierenden Ramin Udash (links im Bild) und Zain A. Samdani mit dem Exoskelett zur Behandlung von Handlähmungen. FOTO: JACOBS UNIVERSITY

Klönrunde befasst sich mit Vegesack

Vege sack. Die nächste Klönrunde beim MTV Nautilus in Vegesack ist für Donnerstag, 21. Juli, ab 19 Uhr im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7, geplant. Thema wird dann „Vege sack, bei all seinen Namen genommen“ sein. Gerald Sammet präsentiert und moderiert den Abend.

Es wird um den sagenumwobenen Vegesacker Jungen, dem die Heuer aus den Taschen gefegt wurde, ebenso gehen, wie um Erklärungsversuche, woher eigentlich der Name Vegesack kommen mag. Mit Geschichten in Spelunken wird dieser eher weniger zu tun haben. Nach einer ganz anderen Lesart rührt der Name Vegesack ganz simpel von Feeg Sack, einer Bucht, wie sie, an der Einmündung der Schönebecker Aue in die Weser, dort tatsächlich einmal bestand. „Als über eine Schankwirtschaft Thom Fegesack verfügende Ansiedlung wird das heute bremische Vegesack 1453 erstmals urkundlich erwähnt“, heißt es in der Ankündigung zur Veranstaltung. BJ

LESUNG AUF SIGNALSTATION

Ulf Fiedler wird gedacht

Vege sack. In der Reihe „Sommerliche Literatur auf der Signalstation“ liest am Donnerstag, 21. Juli, um 18 Uhr Heide Marie Voigt aus Werken von Ulf Fiedler, dem vor Kurzem verstorbenen Blumenthaler Maler, Kunsthistoriker, Schriftsteller und Buchautor. Voigt würdigt mit dieser Lesung das Schaffen Fiedlers, der sich mit vielen Werken über die Heimatgeschichte Bremen-Nords verdient gemacht hat. BJ

WANDERUNG

Kräutern auf der Spur

Blumenthal. Beim Ferienprogramm des Gemeinschaftsgartens Blumenkohl steht eine Kräuterwanderung auf dem Programm. Gewandert wird am Freitag, 22. Juli, zwischen 16.30 und 18 Uhr. „Wildkräuter sind eine willkommene Ergänzung auf unserem Speiseplan. Wir gucken, was am Wegesrand wächst und blüht, zeigen, welche Pflanzen essbar sind oder welche tolle Eigenschaften sie haben“, blickt Projektleiterin Heike Schneider in der Ankündigung voraus. Sie nimmt auch die Anmeldungen unter der Rufnummer 0 47 92 / 95 15 23 entgegen und nennt den Teilnehmern bei dieser Gelegenheit den Treffpunkt für die Wanderung. BJ

KIRCHENGEMEINDE VEGESACK

Gottesdienst in der Reithalle

Vege sack/Osterholz-Scharmbeck. Die evangelische Kirchengemeinde Vegesack hält ihren Gottesdienst am Sonntag, 24. Juli, um 11 Uhr in der Reithalle von Manuela Klatt, Leiterin des Kindergartens in der Jagburgstraße, in Ohlenstedt (Feldhof-Assberg 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck) ab. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastor Volker Keller. Kantor Rainer Köhler dirigiert den Vegesacker Bläserkreis. Im Anschluss findet eine Reitvorführung statt, danach kann ein Bauernhof besichtigt werden. Zum Mittagessen gibt es gegrillte Bratwürste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Anreise muss individuell organisiert werden. BJ

FRIEDENSDemo

Thema ist Holocaust

Vege sack. Die 1019. Freitags-Friedenskundgebung der Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg steht bevor. Am 22. Juli geht es um 17 Uhr an der Ecke Breite Straße und Gerhard-Rohlf's-Straße um das Thema „20. Juli 1944, Holocaust, Erinnerungsgedächtnis - Widerstand gegen das Böse“. Bereits am Dienstag, 19. Juli 2022, um 17 Uhr findet an der Reker Straße 181 findet die Stolpersteinverlegung für die Antifaschistin Luise Otten statt. BJ

HANDWERKLICHE ARBEITEN

Ihre Glaserei:
www.glaserei-kropp.de

Verpassen Sie nichts
und bleiben Sie dran - mit Ihrer Tageszeitung

GESCHÄFTS-EMPFEHLUNGEN

Heute Sauerteigbrottag

Das Brot mit der kräftigen Kruste und dem ausgeprägten Geschmack. Immer dienstags, freitags und samstags. Bäckerei Marquardt 5x in Ihrer Nähe, © 602121

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung Ritterhude Anstalt des öffentlichen Rechts zum 31.12.2021

Der Verwaltungsrat der Abwasserbeseitigung Ritterhude hat am 31.05.2022 aufgrund des vorgelegten Jahresabschlusses folgendes festgestellt und beschlossen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 13.927.657,53 Euro und einem Bilanzgewinn (Jahresüberschuss) von 153.816,55 Euro wird festgestellt.
2. Der Verwaltungsrat beschließt, vorbehaltlich des Weisungsbeschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Ritterhude, die Gewinnausschüttung in Höhe von 40.333,11 Euro festzustellen und auszuschütten.
3. Der Vorstand der AÖR wird entlastet.

Von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gibt es vom 06. Mai 2022 folgenden Bestätigungsvermerk:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Die kommunale Anstalt wird wirtschaftlich geführt.

Auch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz bestätigt, dass sich ergänzende Feststellungen gem. § 27 Abs. 3 KomAnstVO nicht ergeben haben. Der Jahresabschluss ist nach dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Ritterhude, Raum 19, ausgelegt und während der Öffnungszeiten für den Zeitraum vom 18.07.-22.07.2022 einsehbar.

Die aktuellen Abstands- und Hygienemaßnahmen des Rathauses sind einzuhalten.

Rad leihen per App.
30 Minuten - 1 €.
Infos unter: wk-bike.de